

Viele Digitalbilder in einem Rutsch verkleinern

(z.B. zur Verwendung in einer Präsentationsschau)

Digitalkameras liefern für bestimmte Zwecke (z.B. Präsentationsschauen) viel zu große Bilder z.B. 4032 x 3024 bei einer 12 Megapixel-Kamera (mit dem Bildseitenverhältnis von 4 : 3) und mit einer Dateigröße von durchschnittlich 5 MB. Bei Kameras die Bildformate im Seitenverhältnis 3 : 2 liefern oder eingescannte KB-Dias ist es genau so.

Zur Erklärung: Ein Vollformat HD Beamer hat in der Regel eine Auflösung von 1920 x 1080 Pixel, das entspricht einem Seitenverhältnis von 16 : 9.

Da aber Digitalkamerabilder ein anderes Seitenverhältnis haben, werden aber nur 1440 x 1080 oder 1620 x 1080 Pixel genutzt.

Als Recheneinheit wird also immer die vertikale (senkrechte) Pixelzahl herangezogen.

Da Präsentationen eine sehr rechenintensive Angelegenheit sind (je nach Einbindung von Effekten / Schriften usw.), kann es vorkommen, dass die Präsentation während der Vorführung zu ruckeln anfängt, oder sogar hängen bleibt, oder die Begleitmusik setzt aus, wenn diese großen (Original-) Digitalbilder verwendet werden. Deshalb sollten die Digitalbilder auf die Größe reduziert werden, die ein Beamer darstellen kann.

Ein Beamer im vollen HD Format hat eine vertikale (senkrechte) Auflösung von 1080 Pixel. Auf diese Pixelgröße sollten dann auch die Digitalbilder verkleinert werden.

Ein kostenloses Programm für diese Aufgabe ist z.B. der Bildbetrachter **XnView** (www.xnview.com) mit dem man sehr einfach eine beliebige Anzahl Bilder auf einen Schlag mittels Patch-Funktion (Stapelverarbeitung) auf jede gewünschte Größe verkleinern kann.

Nachfolgend der Arbeitsvorgang:

Zuerst kopiert man die für die Präsentation ausgewählten Bilder (bereits fertig bearbeitet mit Korrektur der Helligkeit, Kontrast, Bildfehler entfernt, leicht nachgeschärft usw.) in einen leeren Ordner. Zusätzlich legt man noch einen weiteren Ordner an, in den dann die verkleinerten Bilder (automatisch durch XnView) kopiert werden sollen.

Das Programm XnView starten und den Ordner wählen in dem die zu verkleinernden Bilder liegen.

Dies sind die Original-Digitalkamerabilder.

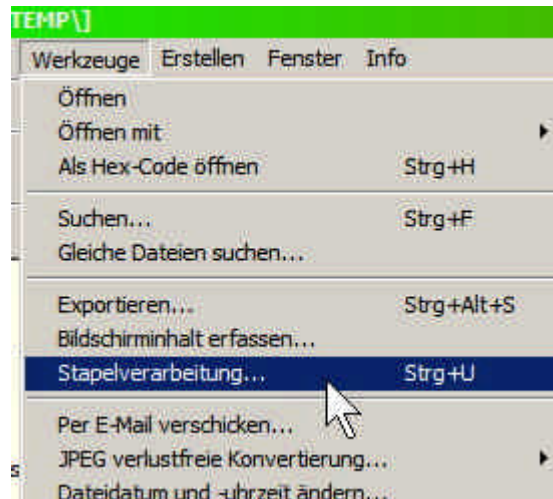


wähle:
 >Bearbeiten<
 >Alles markieren<

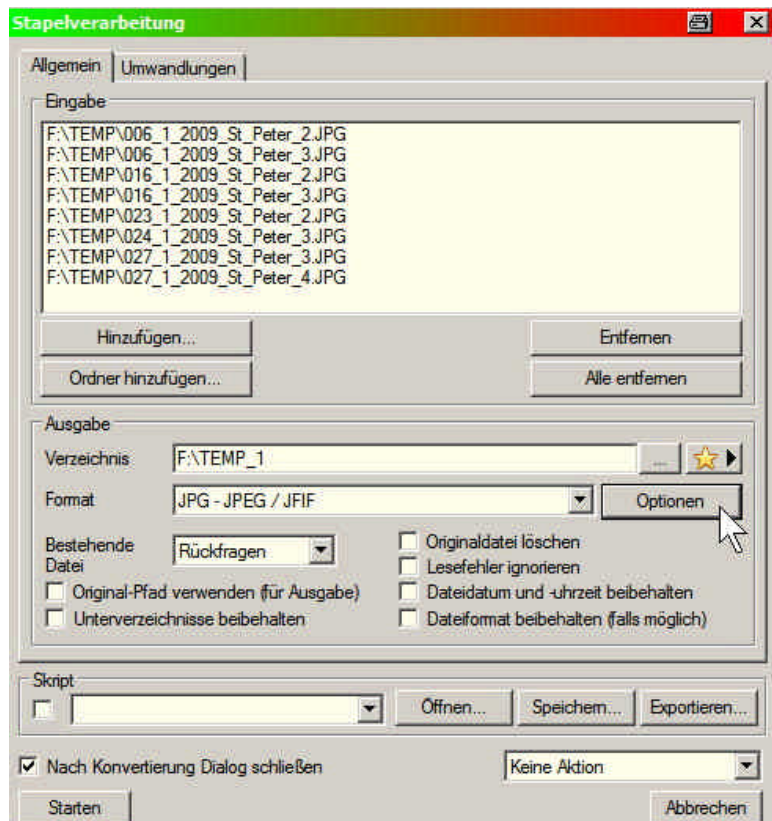
Alle Bilder in dem Ordner mit den Original-Digitalkamerabildern sind jetzt markiert.



wähle:
 >Werkzeuge<
 >Stapelverarbeitung<



In der Registerkarte >Allgemein< sind jetzt schon alle Digitalbilder eingetragen.

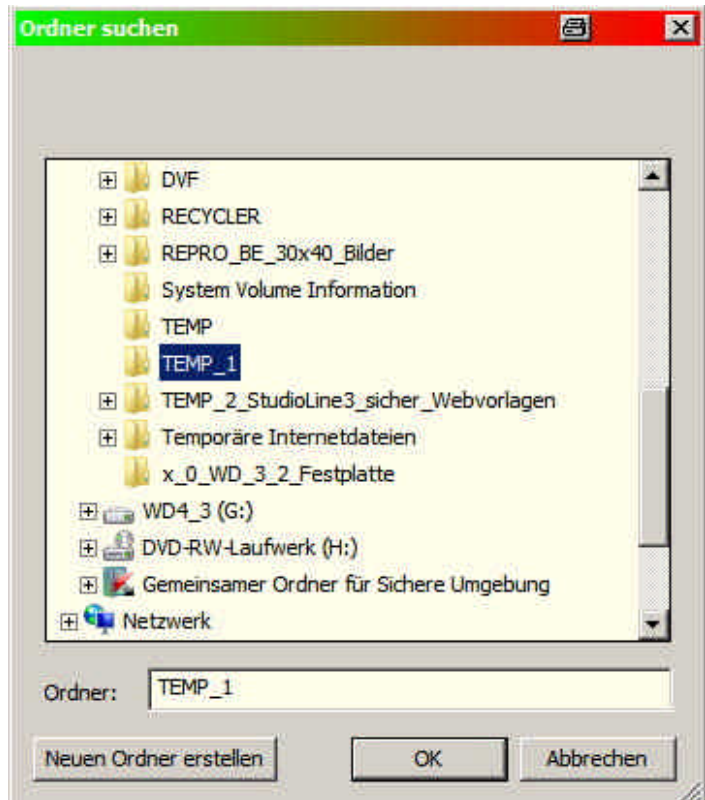


Bei >Ausgabe<
in der Zeile >Verzeichnis<
klickt man auf den Button

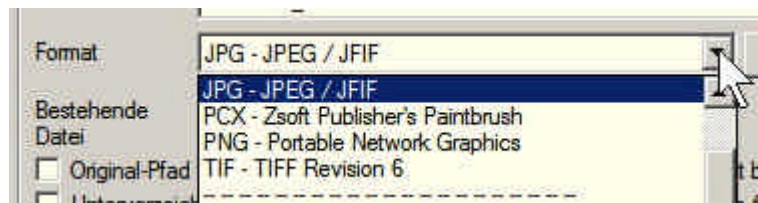


und wählt den zuvor angelegten Ordner aus in dem das Programm XnView die verkleinerten Bilder speichern soll (hier in diesem Beispiel den Ordner >Temp_1<).

OK



und bei >Format< wählt man das >JPEG< Dateiformat



klick auf >Optionen<

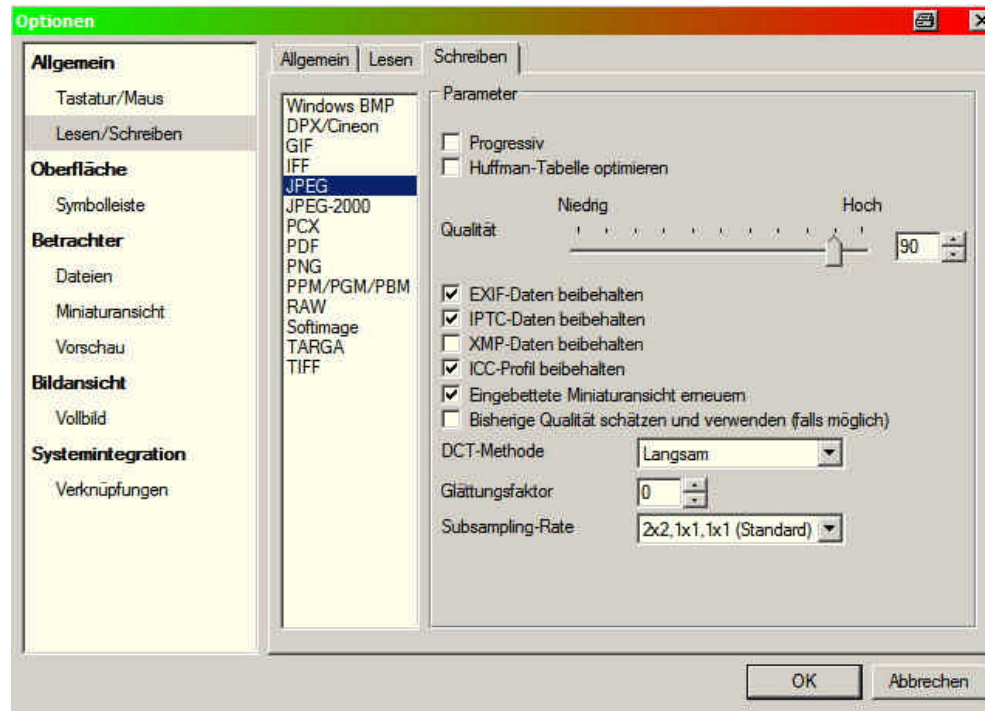


Im Register
>Schreiben<
>JPEG< wählen,
falls dies noch
nicht markiert ist.

Bei >Qualität< stellt
man den Wert auf
>90< ein.

Die anderen Para-
meter wie im ne-
benstehenden Bild
einstellen, sofern
nicht schon vorge-
geben.

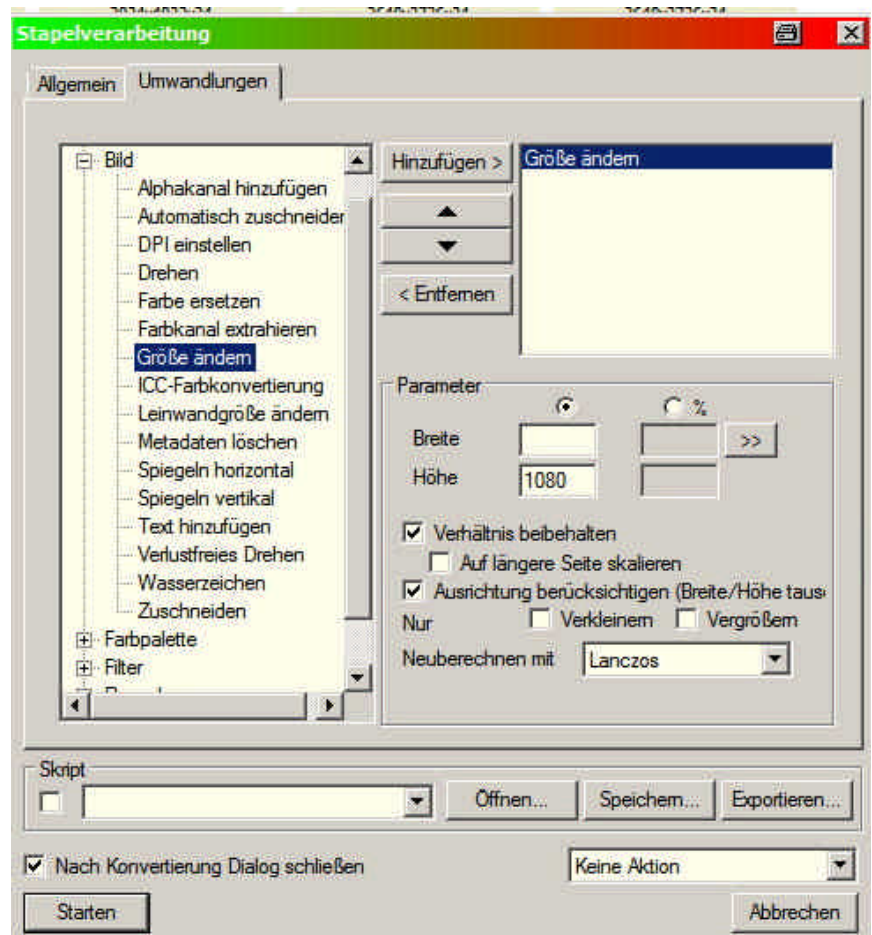
OK



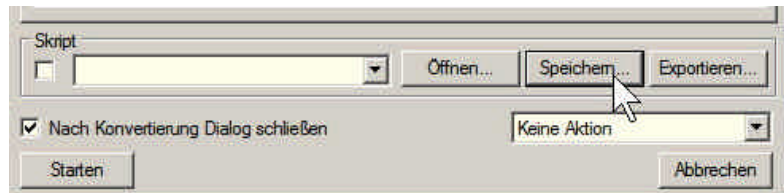
Im Register >Umwandlung<
wählt man >Größe ändern<
dann >hinzufügen<.
Der Befehl wird im rechten
Fenster übernommen.

Bei >Parameter< und bei
>Höhe< wird nun die ge-
wünschte Pixelzahl einge-
tragen
(in unserem Beispiel hier
1080, die Erklärung hierfür
siehe weiter oben)

Das Feld >Breite< bleibt
leer.



Damit man bei einer späteren Aktion (Bilder verkleinern) nicht wieder alle Einstellungen neu eingeben / auswählen muss, kann man im Register >Allgemein< unter >Skript< die Einstellungen speichern und jederzeit wieder aufrufen (öffnen).



Nach dem Klick auf >Starten< werden nun alle (viel zu große) Originaldigitalbilder in das kleinere Bild-Format umgerechnet. Dies kann je nach Größe und Anzahl der Bilder schon eine Weile dauern.

Schaut man nach Abschluss der Verkleinerungstätigkeit des Programms in den Ordner in den das Programm XnView die verkleinerten Bilder gespeichert hat, wird man sehen, dass die Bildgrößen jetzt in der Vertikalen (Senkrechten) 1080 Pixel hoch sind und die Dateigrößen erheblich kleiner ausfallen !!!! Dies ist jetzt die richtige, optimale Größe für die Präsentationsschau.

Diese Bilder kopiert / verschiebt man in den Ordner der für die Erstellung der Präsentation (Präsentationsprogramm) angelegt wurde und importiert diese Bilder jetzt in das Präsentationsprogramm in dem die Präsentationsschau gestaltet werden soll.



Wichtige Informationen zum Thema „Digitale Fotografie und Bildbearbeitung“ sind zu finden auf der Homepage des Foto- und Filmclubs Ketsch e.V.:

www.ffc-ketsch.de

www.ffc-ketsch.de/tip.htm

Bruno Erni
Kirchbergstr. 8
D-69245 Bammental

Tel.: 06223 / 40 877
eMail: bruno.erni@bme-foto.de